

18. HOCHSCHULDIDAKTIKTAG

2023

Rückblick auf den Hochschuldidaktiktag an der Universität Siegen

18. Hochschuldidaktiktag Digitale Lernwelten gestalten

Am 12. Oktober 2023 | #hdtag2023

Keynote

mit Alina Schulte-Buskase

„Lernumgebungen in einer Kultur der Digitalität -
Hintergründe, Ansprüche, Perspektiven“

Digitale Lernumgebung und -materialien
reflektieren | auswählen | konzipieren | erproben



<https://u-si.de/0Zt7u>



Das Zentrum zur
Förderung der Hochschullehre

2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024

18. HOCHSCHULDIDAKTIKTAG

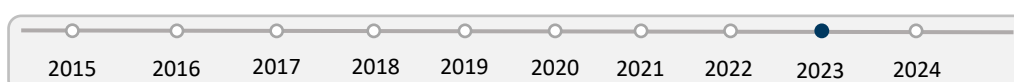
Im Folgenden werden die Ergebnisse des 18. Hochschuldidaktiktags 2023 der Universität Siegen zusammen mit einer ergänzenden Videoaufzeichnung präsentiert, die zentrale Beiträge und Diskussionen zum Thema „Digitale Lernwelten gestalten“ dokumentiert.

Jährlich veranstaltet das Zentrum zur Förderung der Hochschullehre einen Hochschuldidaktiktag für Lehrende und Interessierte der Universität Siegen und des Netzwerks Hochschuldidaktik NRW. Er bietet eine Plattform für den fachspezifischen und fächerübergreifende Dialog zu Fragen des Lehrens und Lernens sowie zu aktuellen Entwicklungen in der Hochschullehre. Im Rahmen eines inhaltlichen Leitthemas werden durch Keynotes, Podiumsdiskussionen und interaktive Einheiten Impulse für die Lehre gegeben, Transferpotentiale diskutiert und neue Lehrkonzepte ausprobiert.

Der 18. Hochschuldidaktiktag am 12.10.2023 stand unter dem Motto „Digitale Lernwelten gestalten“ und fokussierte eine vielfältige, zukunftsfähige Hochschullehre in einer Lehr-Lern-Kultur, die Digitalität selbstverständlich mit berücksichtigt. Entlang des „Europäische Rahmen für digitale Kompetenz“ (DigCompEdu) setzten sich die Teilnehmer*innen diskursiv mit einzelnen Kompetenzbereichen auseinander, wie z.B. dem Auswählen, Erstellen und Organisieren von digitalen Lehr-Lern-Ressourcen sowie der Lernbegleitung und des kollaborativen Arbeitens mit digitalen Medien und vielen weiteren.

In der Keynote am Vormittag wurde zunächst der Begriff „Lernumgebung“ in seinen verschiedenen Ausprägungen betrachtet, um den Möglichkeitsraum des Tages zu öffnen. Daran anschließend erfolgt eine kritische Diskussion des aktuellen Bildungsanspruchs von Universitäten und die Skizzierung verschiedener Perspektiven zur weiteren Auseinandersetzung.

Im weiteren Verlauf könnten die Teilnehmer*innen in moderierten, themengeleiteten Arbeitsphasen den auf Ihre eigene Lehre abgestimmten Einsatz digitaler Lehr-Lern-Umgebungen und -Materialien im gemeinsamen Austausch gezielt identifizieren und aus einer interdisziplinären Perspektive reflektieren. Die Teilnehmer*innen erarbeiteten im Laufe des Tages individuelle, praxisnahe Handlungsleitfäden, in denen sie die Aspekte und Strategien festhalten konnten, die für ihre Lehrplanung und -durchführung relevant sind.



Ein zentraler Schwerpunkt des HD-Tages war die praktische Anwendung digitaler Tools und Ressourcen in der Lehrpraxis. Die Teilnehmenden erhielten die Gelegenheit, diese im neu eröffneten Digital Didactics Lab (DDLab) auszuprobieren und sie gemeinsam mit dem Unterstützungsteam an ihren individuellen Beispielen zu erproben.

In der Abschlussdiskussion wurde insbesondere die Notwendigkeit betont, analoge und digitale Aspekte und Ressourcen bedarfsgerecht und zielorientiert für die Lehrpraxis zu kombinieren und diese auch stets im Hinblick auf gesamtgesellschaftliche, kulturelle Prozesse zu reflektieren. Lernumgebungen sollten nicht in sich geschlossen sein, sondern sich in einem kollaborativem, kooperativen Prozess stetig weiterentwickeln, um die Qualität die Lehre kontinuierlich zu verbessern und die Gestaltung einer zukunftsorientierten Hochschule.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Beteiligten, die diesen Tag zu einem Erfolg gemacht haben.



18. Hochschuldidaktiktag
Digitale Lernwelten gestalten

Keynote von Alina Schulte-Buskase

„Lernumgebungen in einer Kultur der Digitalität – Hintergründe, Ansprüche, Perspektiven“

 / 

18. HD-Tag - Digitale Lernwelten gestalten

